



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Keine weitere Überregulierung der Kennzeichnungsrestriktionen bei pflanzlichen Milchprodukten

Aktuell seit 29.06.2026 13:32:30

### Angegeben von:

ProVeg e. V. (R002258) am 27.06.2024

### Beschreibung:

Die geplante Milchproduktrecht-Anpassungsverordnung legt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Produktion und Vermarktung von Milchprodukten fest. Je nach Ausgestaltung könnte sie möglicherweise auch Auswirkungen auf die Vermarktung von pflanzlichen Alternativprodukten haben. Als unter anderem auf die Förderung von Verbraucherschutz ausgerichtete Organisation setzt sich ProVeg e. V. dafür ein, dass diese Verordnung im Einklang mit dem Koalitionsvertrag keine zusätzlichen Einschränkungen für die Kennzeichnungs- und Bezeichnungsfreiheit von pflanzenbasierten Produkten über die bestehenden EU-Regelungen hinaus festlegt.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Verordnung zur Anpassung des Milchproduktrechts an unionsrechtliche und technologische Entwicklungen (Milchproduktrecht-Anpassungsverordnung - MilchProdAnpV)

Datum des Referentenentwurfs: 07.03.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  
(20. WP) [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Alternative Proteine

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2406210115 (PDF - 2 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)

[alle SG dorthin]